

Erstes freundschaftliches Sparringstreff in Bayern

Am Samstag den 13. Juli 2002 fand der erste freundschaftliche Sparringstreff des Bundeslandes Bayern im Landesleistungszentrum Mitte der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. in Kersbach statt. Ziel dieses Sparringstreff ist es, erfahrenen und unerfahrenen Kämpfern aus den verschiedensten Vereinen die Möglichkeit zu geben mehr Kampfpraxis zu erwerben.



Es waren 16 Kickboxer aus ganz Bayern angereist, wobei vom Anfänger bis zum Spitzenkämpfer alles vertreten war. Die Begrüßung der Teilnehmer übernahm Michael Kann, der Leiter des Landesleistungszentrums Mitte der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. in Kersbach in dessen Räumlichkeiten der Treff stattfand. Zur Eröffnung waren u.a. die Kampfrichterreferentin Bayerns Frau Kathrin Soßna und der Bundestrainer und Vizepräsident der World Association of Kick Boxing Organization Herr Werner Soßna gekommen.



Geplant ist, dass das Sparringstreff einmal im Monat stattfinden soll. Demnächst werden diese Treffen mit der Kampfrichterausbildung in Bayern gekoppelt um den angehenden Kampfrichtern die Möglichkeit zu bieten praktische Erfahrungen zu sammeln. Des Weiteren sollen mindestens zwei mal pro Jahr Techniklehrgänge mit unterschiedlichen Referenten aus dem Kickboxen, Boxen und Thai Boxen stattfinden um den Interessierten eine solide Ausbildung zu gewährleisten. Bereits am 17. November 2002 wird der mehrfache Weltmeister im Vollkontakt Kickboxen und Bundestrainer Ferdinand Mack im Landesleistungszentrum zu Gast sein und in einem ca. vierstündigen Lehrgang sein Wissen zur Verfügung stellen.

Nach dem Aufwärmtraining, geleitet durch den Kersbacher Lizenztrainer Bastian Abel, seines Zeichens Vizebayerischer Meister, ging es gleich zur Sache. Das Sparring fand nach den geltenden

Leichtkontaktregeln und in Zeitblöcken von 3 x 2 Minuten mit jeweils einer Minute Pause statt. Geleitet wurde das Sparring von Michael Kann und Christian Grupe. So konnten erfahrene und unerfahrene Aktive miteinander sparring und voneinander lernen und profitieren. Eine Augenweite waren die Sparringsbegegnungen der Bayerischen Topkämpfer wie Kai Becker, Bastian Abel, Jochen Holfoth, Joseph Biancini und Sandra Gügel.



Nach 15 Runden Sparring waren alle Aktiven sichtlich erschöpft aber auch restlos begeistert. Im abschließenden Feedback konnte jeder noch einmal seine eigenen Wünsche für die Zukunft mit einbringen und den Tag bewerten.

Das Sparringstreff wird mit Sicherheit eine weitere große Unterstützung für die Wettkampfbegeisterten sein. Für die Zukunft ist geplant Kämpfe zu Videografieren um anschließend Videoanalysen mit den Akteuren durchführen zu können. Des weiteren werden die einzelnen Stützpunkttrainer mit in die Arbeit involviert. Zum einen sollen sie Vorort ihre Schützlinge betreuen und sich mit einbringen, u.a. durch das anleiten des Warm Up, als Kampfflächenleiter usw.

An dieser stelle noch ein Dankeschön an alle Vereinsleiter, Kämpfer, Trainer, Helfer und die Vorstandschaft der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. Ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Initiatoren

Christian Grupe und Michael Kann

Bericht: Christian Grupe und Michael Kann

Fotos: Michael Kann
